

Pharao und Hikari - Kapitel 20 ist da!!!

Von abgemeldet

Kapitel 2: Leben leben

So, da bin ich schon wieder. Hoffe doch, der erste Teil hat euch soweit gefallen und ihr freut euch auf den Rest. ^^

Dieses Mal sag ich auch nicht viel drum herum, sondern nur das wichtigste. 2 Sachen hab ich beim letzten Mal nämlich vergessen. XD

1. Dies hier ist KEINE Shounen Ai - Geschichte!!! Yugi und Yami haben hier nur ihre normal liebevolle Beziehung, ihr könnt euch aba euren Rest denken.

Es wird zwar Andeutungen auf Shounen Ai geben, jedoch nicht zwischen den beiden. Und wenn das Shounen Ai später vorkommt und ihr Shounen Ai nicht mögt, ist das kein Problem, da es nachher negativ ist und es voll in die Geschichte passt, wenn ihr es als kranke Perversion abstempelt. Was ich damit meine seht ihr, sobald es so weit ist.

2. Ich habe keine Ahnung wie lang diese Geschichte wird und wie viele Kapitel sie umfassen wird, daher rechne ich derzeit ein Kapitel als 1 Prozent. Ihr wisst ja, es gibt ja diese Prozent-Angabe für den Fortschritt der Geschichte. Ich mach ja einfach für jedes Kapitel 1 Prozent und wenn ich weiß, dass meine Story mehr als 100 Kapitel hab, muss ich da umrechnen. Aba nicht das ihr mir bis dahin denkt, nur weil da dann 90 % steht oder so ist die Geschichte fast zu Ende. Ich sag euch, sobald das Ende näher kommt. ;)

Und dann tut es mir leid, dass ich einfach jap. Wörter benutzt habe. Aber Hikari und Aibou sind in meiner Sicht völlig selbstverständlich bei YGO, deswegen habe ich sie nicht übersetzt. Ich werde versuchen dran zu denken in Zukunft alle jap. Wörter vorher zu übersetzen, zur Not erinnert mich in den Kommis dran!

Nu aba viel Spaß beim zweiten Teil von "Pharao und Hikari"!

MysticLight

Vokabular:

Hikari = Licht

Aibou = Partner

Die beiden laufen Seite an Seite so schnell es geht Richtung Schule. „Ach, blöder

Traum! Wegen dem hab ich nicht nur schlecht geschlafen, jetzt komm ich auch noch zur spät zur Schule!" nörgelt Yugi und Yami sieht lächelnd zu ihm zurück. „Stell dich nicht so an, das schaffen wir noch. Wir sind doch gleich schon da." Yugi seufzt und lässt den Kopf hängen. „Das wird heute bestimmt ein schlechter Tag." Die beiden laufen weiter durch die Straßen und merken das Paar starrer, blauer Augen nicht, welches sie beobachtet. „Es ist an der Zeit, Pharao."

„Ach, seufz, wär ich heute doch bloß nicht aufgestanden," grummelt Yugi, der seinen Kopf auf den Tisch legt und tief seufzt. Es ist Mittagspause und er und Yami haben sich an einen Tisch in der Cafeteria gesessen. Yami lächelt seinen Partner mitleidig an. „Tut mir leid, Aibou, aber da musst du durch." Yugi funkelt ihn an. „Du hast ja auch gut reden, dir hat Mrs. Higashi auch nicht vor der ganzen Klasse die Leviten gelesen, weil sie dich beim Träumen - was übrigens durch unser Gespräch via Seelenverbindung zu stande kam - erwischt hat und genauso wenig hat dir Mr. Karané einen Aufsatz übers Wochenende aufgebrummt. Dann hab ich heute nacht auch noch schlecht geschlafen, nichts zum Frühstück bekommen und musste den ganzen Weg bis zur Schule hetzen nur um 1 Minute vor der Schulglocke meine Klasse erreicht zu haben. Und dann hatte ich auch noch meine Hausaufgaben in Chemie vergessen und dann..." Bevor er weiter sich beschweren kann hat Yami ihm eine Hand auf den Mund gelegt und seufzt. „Ist okay, hab verstanden, es tut mir leid, dass ich dich heute morgen überhaupt geweckt habe. Zufrieden?" Yugi dreht seinen Kopf weg, befreit sich von Yamis Hand und seufzt. „Tschuldige, Yami, aber irgendwie..." Yami sieht überrascht auf, bevor er ernst wird. „Es ist dein Traum, nicht wahr?" Yugi nickt und richtet sich auf. „Außerdem habe ich hin und wieder das Gefühl, dass uns jemand beobachtet, aber gleichzeitig auch wieder nicht." Er seufzt. „Wenn eine komische Sache passiert, passieren viele komische Sachen und das eine führt zum anderen und bevor wir uns versehen sitzen wir wieder in der Tinte. Das nervt." Yami wird etwas traurig und senkt den Blick, doch bevor er etwas sagen kann knallt ein Tablett auf den Tisch und ein grinsender Blondschoopf setzt sich zu ihnen. „Hey, was soll' die schlechte Stimmung hier? Ist wer gestorben?" Yugis Miene hellt sich beim Anblick ihres besten Freundes auf und er schüttelt den Kopf. „Alles in Ordnung, Joey, war nur ein harter Tag." „Ah, du meinst das fast zu spät kommen, die Lektion, keine Hausaufgaben, den Aufsatz und den ganzen Rest, ne?" listet Joey auf und Yugi knallt seinen Kopf auf den Tisch, während Yami seufzt. Joey, der sich gerade über sein Essen hermachen wollte, sieht verdutzt auf. „Hab ich was falsches gesagt?" Yugi winkt ab und Yami sieht Joey an. „Wo sind die anderen?" Joey schluckt den Bissen runter und wedelt etwas mit der Gabel rum. „Duke hab ich den ganzen Tag noch net gesehen, der hängt wohl in seinem Laden ab. Tea hat Cheerleader-Treffen und Tristan hängt an irgendeinem Weiberrock. Ryo, Bakura, Marik und Malik hab ich vorhin im Gang gesehen, wo sich die beiden alten Geister angeknurrt haben, bevor sie von ihren besseren Hälften in verschiedene Richtungen gezerrt wurden und Kaiba hat sich wohl irgendwo mit seinem Laptop versteckt." Yugi sieht auf und bettet seinen Kopf in seine auf dem Tisch gefalteten Arme. „Bilde ich es mir nur ein oder sehen wir uns in letzter Zeit immer weniger?" Yami und Joey sehen ihn an und Joey sieht nachdenklich auf. „Stimmt, nu wo du es sagst. Aba naja, nu wo der ganze Stress mit Battle City und so vorbei ist und wir endlich unsere Ruhe haben macht sich jeder dran sein Leben zu leben. Dazu hatten wir ja net viel Zeit." Yugi nickt leicht und Yami senkt erneut traurig den Blick. Joey isst den

letzten Rest von seinem Mittag, bevor er das Tablett zur Seite schiebt und sich wie Yugi auf den Tisch legt und ihn ansieht. „Mach dir mal keine Sorgen, Yug, nur weil wir uns jetzt seltener sehen heißt das net, dass wir keine Freunde mehr sind. Es gibt nur einiges nachzuholen, aba das legt sich schon wieder und letzten Endes werden wir alle zusammen wieder abhängen und unseren Spaß haben, vielleicht sogar mal wieder die Welt retten und bösen Jungs den Gar aus machen.“ Yugi lacht leicht und sieht Joey mit leuchtenden Augen an. „Das klingt fast so, als seien all die Kämpfe für dich nur eine Kleinigkeit gewesen.“ „Waren sie das nicht auch?“ fragt Joey zurück und Yugi lacht nun herzlich, worauf Joey lächelt und eine Hand austreckt, mit der er Yugis Kopf etwas täschelt. „Na, Kumpel, was hälste davon wenn wir nach der Schule in die Spielhalle gehen, nur wir drei. Da zeig ich euch mal wie man richtig Bangman spielt.“ Yugi sieht ihn lächelnd an und auch Yami lächelt etwas, bevor er seufzt und aus dem Fenster sieht. ‚Ich bin dazu bestimmt Yugi zu beschützen, doch irgendwie scheint es, als würde Yugi erst durch mich in Gefahr geraten. Wenn ich nicht wäre, dann...‘ „Yami?“ Yami sieht Yugi überrascht an, der ihn anlächelt. „Gehen wir?“ Yami blinzelt kurz fragend, bevor er lächelnd nickt. „Klar doch.“ „Super!“ lacht Joey freudig und Yugi strahlt ihn an. Yamis Lächeln vertieft sich und er schüttelt den Kopf. Was wäre wenn macht keinen Sinn, es ist nunmal so wie es ist und man muss das beste daraus machen. Und Yami wird alles daran setzen, das beste aus der Zeit zu machen, die er mit Yugi hat. Denn wer kann schon wissen, wie lange sie noch währt?

I know, net sehr lang, aba das ändert sich noch. Die nächste Textpassage musste ich schon in 2 Kapitel teilen, weil sie zu lang war für eines. XD
Und im nächsten Kapitel geht es auch endlich zur Sache, naja net wirklich, aber wir kommen der inhalt. Story näher. ^^ Freut euch also drauf und haltet Ausschau danach!